

ENGLISH AFTERNOON



THE SUN SHINES, THE SKY IS BLUE, A SLIGHT BREEZE AND 22°C: THE SCHOOL YARD OF THE FELIX KLEIN GYMNASIUM IS READY TO BECOME "PRETTY ENGLISH". 40 KIDS FROM DIFFERENT PRIMARY SCHOOLS FROM ALL OVER GÖTTINGEN CAME HERE TO DEPARTURE FOR THEIR JOURNEY AROUND THE ENGLISH SPEAKING GLOBE – FROM IRELAND OVER AUSTRALIA TO INDIA, ALL INSTRUCTED BY THE STUDENTS OF THE "INTERNATIONAL BACCALAUREATE" - THE IB.

DIE SONNE SCHEINT, DER HIMMEL IST BLAU, EINE ERFRISCHENDE BRISE UND 22°C: DER SCHULGARTEN DES FELIX KLEIN GYMNASIUMS IST BEREIT "PRETTY ENGLISH" ZU WERDEN. 40 KINDER VON VERSCHIEDEN GÖTTINGER GRUNDSCHULEN (U.A. HEINRICH GRUPE, BONIFATIUS UND LEINEBERG SCHULE) WERDEN SICH HIER AUF EINE REISE UM DEN ENGLISCHSPRACHIGEN GLOBUS BEGEBEN – VON IRLAND ÜBER AUSTRALIEN BIS NACH INDIEN – GELEITET VON DEN SCHÜLERN DES "INTERNATIONAL BACCALAUREATE" - DEM IB.

Um einen flüssigen Reiseverkehr gewährleisten zu können muss die große Gruppe zunächst in sechs kleinere „Reisegruppen“ eingeteilt werden. Natürlich ist es nicht immer möglich mit den liebsten Freunden die Reise anzutreten, aber ohne viel Murren wird das Los akzeptiert – schließlich will jeder auch neue Freundschaften knüpfen!

Nach dem ersten Schreck der Trennung folgt auch sofort das erste Abenteuer: Es gilt den Himalaya – ersatzweise ein gespanntes Seil – zu überwinden. Allerdings besteht akute Lawinengefahr: das Seil darf unter keinen Umständen berührt werden! Nur mit geeinten Kräften kann dieses „gefährliche“ Hindernis gemeistert werden. Gute Nachricht: Niemand kam zu Schaden.





Als nächstes geht es auf Safari nach Australien. Doch was ist das? Der Motor des Reisebusses springt nicht mehr an! Aber auch hier ist man auf alle Eventualitäten vorbereitet: Nach Känguru Tradition geht es weiter: Sackhüpfend durch die Wüste.

Verständlich, dass die Känguru imitierende Reisegruppe ein gewisses Loch im Bauch verspürt. Geplant war dieses mit einem Picknick an „Loch Ness“ zu stopfen. Wer die Äpfel in den See gestoßen hat bleibt ein Rätsel. Letztendlich siegt dann der Hunger über die Furcht vor „Nessi“, dem lokalen Ungeheuer: Geschickt werden die Äpfel mit dem Mund von der Wasseroberfläche geschnappt.



Oh Schreck! In all der Eile gingen die Tickets verloren. Doch glücklicher Weise findet gerade der traditionelle Kartoffel-Lauf in Irland statt – für die schnellsten Läufer gibt es sogar einen Preis! Hier ist ein ruhiges Händchen gefragt um die Kartoffel, balanciert auf einem Löffel, als erster ins Ziel zu bringen und so Tickets nach England zu gewinnen.

Aber was wäre eine Reise ohne Mitbringsel für die Liebsten zu Hause? Wie es der Zufall will ist es gerade jetzt vor Ostern möglich auf Kosten der Queen Eier zu bemalen, um so dem als „Grau“ bezeichneten England einen gewissen Farbtupfer zu verpassen.





Einen letzten Flug später geht es schon wieder sportlich zu: traditionelles „American Football“ Training. Die Saison neigt sich dem Ende zu und das entscheidende Spiel um den Aufstieg steht bevor. Allerdings sehen die Trainer noch einiges Verbesserungspotential, gerade beim Abschlag. Nach einer harten Trainingseinheit wie dieser hat jeder Spieler nur noch einen Gedanken: Essen!

Gut, dass aus jedem Land eine Köstlichkeit eingeflogen wurde: unter anderem Peanut butter-Jelly Sandwiches, Cornbread, Apple Pies, Brownies, Vegetables and Dips, Pen cakes und sogar Pav Bhaji aus dem fernen Indien.



Glücklich und gesättigt mit Nahrung und Erfahrungen aus der englischsprachigen Welt ist doch jeder kleine Reisende froh wieder nach Hause zu kommen.



